

Jugendportal Handysektor entlarvt Fake News und Desinformation

Schon die Zwölf- bis 19-Jährigen mit Hass und Hetze im Netz konfrontiert

Ergebnisse der JIM-Studie 2020 zum Medienverhalten von Jugendlichen zeigen, dass mehr als die Hälfte der Zwölf- bis 19-Jährigen im Zeitraum eines Monats mit Hassbotschaften im Netz konfrontiert wurde (53 Prozent). Fast die Hälfte der Jugendlichen konnte von extremen politischen Ansichten (45 Prozent) oder Verschwörungstheorien (43 Prozent) berichten und etwa jeder Dritte der Altersgruppe stieß auf Fake News (34 Prozent). *Handysektor* unterstützt deshalb junge Menschen mit einer Themenseite zu Hate Speech, um Hass im Netz richtig begegnen zu können.

Zehn Tipps, um Fake News zu erkennen

Was ist eine Filterblase? Woran erkenne ich Verschwörungstheorien? Und wie überprüfe ich, was im Netz wirklich wahr ist? Diese und viele weitere Fragen werden im neuen Themenspecial von *Handysektor* (<https://www.handysektor.de/fake-news>) beantwortet. Begriffe wie die „Filter Bubble“ sowie Hintergründe von Verschwörungstheorien erläutern Videos und Artikel, ergänzt durch praktisch anwendbare Methoden zur Überprüfung von Fakten im Netz. Alle Tipps sind in der Infografik „10 Tipps zum Erkennen von Fake News“

(<https://www.handysektor.de/artikel/handysektor-infografik-fake-news-erkennen>) zusammengefasst, die bei *Handysektor* heruntergeladen und als Plakat unter www.mpfs.de/ bestellen bestellt werden kann.

Fake News Quiz

Wer sich mit den Tipps von *Handysektor* befasst hat und meint,

Fake News schon auf den ersten Blick zu erkennen, kann sein Wissen im „Fake News Quiz“ (<https://www.handysektor.de/artikel/fakt-oder-fake-das-handysektor-fake-news-quiz/>) unter Beweis stellen.

Handysektor

Handysektor ist eine Anlaufstelle für den digitalen Alltag mit Tipps, Informationen und kreativen Ideen rund um Smartphones, Tablets und Apps. Hier erhalten Jugendliche Unterstützung bei Fragen oder Problemen im Umgang mit digitalen Medien. Die Webseite ist ein Angebot der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).